

## Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 26. März 2018 in der Gaststätte Erichsen in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.50 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Kirstin Buhmann
3. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
4. Gemeindevertreter Jens Peter Hansen
5. Gemeindevertreter Michael Hansen
6. Gemeindevertreter Uwe Jensen
7. Gemeindevertreterin Ute Laß
8. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
9. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
10. Gemeindevertreter Harald Paul
11. Gemeindevertreter Jan Wolf

### Außerdem sind anwesend:

Jugendgemeinderat Mitglied Nele Marie Hansen  
Jugendgemeinderat Mitglied Lara Lorenzen  
Maart Wolf, Homepagebeauftragter  
Peter Matthias, Schriftführer  
Frau Kneißler, Hus. Nachrichten  
sowie 7 Zuhörer

Bürgermeisterin Karen Hansen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Horstedt ist beschlussfähig.

Der TOP 9 wird von der Tagesordnung genommen, da die Bewerbungsfrist erst am 29.03.2018 endet. Der TOP 7 wird an TOP 2 gesetzt und TOP 5 wird an TOP 14 verlegt. Somit ergibt sich folgende

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 27.11.2017
2. Erlass der Satzung des Jugendgemeinderates
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Überprüfung des Lärmaktionsplanes von 2013
7. Gewährung von jährlichen Zuschüssen für die Flötengruppe und Theatergruppe sowie Auszahlung von Zuschüssen an einige Vereine
8. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 11 und die 49. Änderung des F-Planes für die Gemeinde Horstedt für das Gebiet im Südwesten des Gemeindegebietes, an der Stadtgrenze zu Husum und östlich der Hauptstraße (L 273)
9. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 12 und die 51. Änderung des F-Planes für die Gemeinde Horstedt für das Gebiet südlich der Hattstedter Straße, westlich des Postweges und östlich der B5
10. Auftragsvergabe für die Erschließung des 2. Abschnittes für die Erweiterung und für den Endausbau des 1. Abschnittes des Baugebietes Nr. 6
11. Einrichtung einer Ladestation für E-Mobile bei "Uns Hus"

12. Förderung und Mitgliedschaft im Verein "Dörpsmobil Horstedt e.V."
13. Stellungnahme zum Verlauf der 380-kV Leitung
14. Einwohnerfragestunde

#### **Nicht öffentlich**

15. Grundstücksangelegenheiten

### **1. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 27.11.2017**

Nach zwei handschriftlichen Änderungen wird die Niederschrift festgestellt.

### **2. Erlass der Satzung des Jugendgemeinderates**

Bürgermeister Hansen begrüßt die anwesenden Jugendgemeinderatsmitglieder Nele Hansen und Lara Lorenzen und bedankt sich für Organisation und Beteiligung an der Earth Hour sowie der Erstellung des Flyers und dem Ausbringen in die Haushalte.

Der Jugendgemeinderat hat sich auch schon Gedanken über einige Events und Wünsche an die Gemeinde gemacht. Den Antrag auf eine Bude für Jugendliche, Buswartehäuschen oder Workshops, Filmeabend und Sommererevents.

Gemeindevertreter Uwe Jensen erläutert die Satzung für den Jugendgemeinderat.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorliegende Satzung.

### **3. Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- **Gesellschafterversammlung BBNG am 21. März 18**  
Nur Gesellschafter waren zugelassen; die Gemeinde ist Gesellschafter. Hier im öffentlichen Teil nur das, was in der Zeitung gestanden hat. Es sind insgesamt 2.056 Gesellschafter. Die Umformierung der Gesellschaft ohne Bürgerbeteiligung wurde beschlossen, damit gibt es keine Prospektspflicht mehr. Das Eigenkapital kommt jetzt von Kommunen und Investoren ab 200.000 €, daher keine Kleinanleger mehr. Ausdrücklich sind die Inhalte der Gesellschafterversammlung nicht öffentlich zu behandeln. Die Gemeinde ist durch unseren LVB Claus Röhe über die Umformierung und die künftige Finanzierung der Gesellschaft informiert und Ansprechpartner.
- **Fahrbücherei**  
Die Ausleihzahlen 2017 waren 882, ein geringer Rückgang zu 2016 mit 930 Entleihungen.
- **Altkleidercontainer**  
Die Fa. Retextil Recycling ist jetzt mit einer weiteren Firma zu Soex Collecting Germany GmbH verschmolzen und übernimmt den Vertrag mit der Gemeinde, mtl. 35 €/Behälter, d.h. 840 € im Jahr.
- **Rufbus – flächendeckende Einführung in NF/ Mobilitätskonzept Kreis NF**  
Ab August 2018 beginnt die Einführung für die Netze Nord und Süd bzw. im Jahr 2019 das Netz Mitte auf dem Festland. Im 2-stündigen Takt kann ein Bus zu einer Haltestelle bestellt werden, der dann von Horstedt nach Husum zum Bahnhof fährt. Mind. 2 Stunden vorher telefonisch anmelden, wenn nur einzelne Personen gefahren werden wollen, kommt ein vom Rufbusunternehmen bezahltes Taxi. Der Fahrgast zahlt in jedem Fall nur den Buspreis. Die Kosten für den Kreis betragen: 2 Mio.€ jährlich. Die erste Infoveranstaltung fand am 14. März statt und es gibt aber noch weitere.
- Antrag auf Kostenübernahme der Ergänzungsleistungen für Führerschein Klasse 2 um **FW-Fahrzeug** fahren zu dürfen durch einen Feuerwehrmann wurde stattgegeben.
- **Kooperationsvereinbarung Stadt-Umland Husum**  
Die Übergangslösung für ein Jahr steht kurz vor der Unterzeichnung. Das erhöhte Kontingent für den Bereich wurde nachgewiesen und akzeptiert und keine Verteilung der

Wohneinheiten auf die einzelnen Gemeinden sondern gemeinsame Vergabe des prognostizierten Wohnungsneubaubedarf (bis 2024 Umland mit 211 Wohneinheiten, Stadt 463, insgesamt 664 Wohneinheiten). Die meisten Gemeinden haben bereits ihre Zustimmung gegeben. Wenn der Vertrag von allen Beteiligten unterschrieben ist, können Bauplätze verkauft werden. Die Liste der Bauplatzbewerber ist voll.

- **Sanierung illegale Müllkippe in Horstedt**

Die Fa. TenneT hat im Rahmen der Erkundung auf dem Gelände des künftigen Umspannwerkes eine mit Müll und Munitionsresten verfüllte ehemalige Kiesentnahme entdeckt. Da die 110-kV Erdleitung durch diesen Bereich geführt werden muss, wenn die Aufbauten am jetzigen 110-kV Umspannwerk rückgebaut werden, ist eine Sanierung d.h. vollständige Entfernung unbedingt erforderlich. Im Zuge der Sanierung wird über ca. 3 Monate der Lehmkuhlenweg gesperrt, da dort dann Container als Splitterschutz aufgestellt werden. Ein Gesprächstermin mit allen Beteiligten einschl. des mit der Sanierung beauftragten Spezialbauingenieurbüros hat stattgefunden am 16. Februar. Die Gemeinde war nie Eigentümer der Fläche, lange Zeit war es Bundeseigentum, daher sind wir nicht verantwortlich für die illegale Müllentsorgung.

- **Anfrage Buswartehäuschen vom Jugendgemeinderat** (mündlich)

Die Buswartehäuschen werden derzeit nicht bezuschusst, auch nicht im Rahmen des Rufbuskonzepts. Die Variante in Glas mit den Abmessungen 2,50 m x 1,80 m mit Rück- und Seitenwänden kostet incl. Lieferung ca. 3.200 € + MwSt.

- **Geschwindigkeitsmessung**

In der Hauptstraße, 30er Zone, bei der Gaststätte Erichsen wurden aus Richtung Arlewatt in einer Stunde 13 Fahrzeuge mit mehr als 30 km/h gemessen: davon 4 Fahrzeuge mit über 50 km/h alle anderen fahren zwischen 39 km und 49 km/h.

Ab 10. April kann das Messgerät des Amtes in der Gemeinde aufgestellt werden. Es steht nur eine begrenzte Zeit zur Verfügung, ansonsten müsste die Gemeinde ein eigenes Messgerät erwerben. Wird häufig von Firmen auch kostenfrei angeboten, allerdings werden dann die Firmen in der Gemeinde intensiv um ein Sponsoring angefragt und die herstellende Firma möchte selbst natürlich auch noch etwas dabei verdienen.

- **Jahreshauptversammlung Naturschutzverein Mittleres NF 15. März 2018**

Die Gemeinde ist Mitglied und es wurde der 1. Vorsitzender Karl-Peter Tadsen wieder gewählt. Der Vortrag von Dr. Gerth, Landesbeauftragter für Naturschutz über die Ursachen von Artenrückgang, zum Beispiel hatten die Gemeinde in den 80er Jahren 17 kg/ha Stickstoffeintrag aus der Luft, jetzt 50 kg. Am 14.4. findet die Pflanzenbörse im Naturzentrum in Bredstedt statt.

- Antrag des **nordfriesischen Vereins** auf Mitgliedschaft der Gemeinde. Die Gemeinde ist bereits Mitglied im Förderverein Plattdeutsch, daher wird hier auf eine Mitgliedschaft verzichtet.

- **Mitgliederversammlung Husumer Bucht am 4.12.2017 und 21.3.2018**

Die Stadt Husum und 11 Gemeinden sind Mitglied Die ehrenamtliche Geschäftsführung erfolgt durch Frau Jutta Albert von der Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH (TSMH). Der Wirtschaftsplan 2018 hat ein Volumen von 106.859 €, davon werden 43.759 € über Mitgliedsbeiträge und die zu 2/3 von der Stadt Husum getragen werden (1,30 € / Einwohner). Ausgaben sind Marketingmaßnahmen, Verwaltung und Porto usw..

Zwang durch das Land sich größer aufzustellen im Tourismus, erst dann gibt es weitere Fördergelder. Daher ist die Bildung der Lokalen Tourismus Organisation (LTO) gemeinsam mit den Ämtern Mittleres Nordfriesland, Nordsee-Treene und Südtondern sowie den Gemeinden Nordstrand und Pellworm und der Stadt Husum in Form eines Vereines in Gründung.

- Die **Stimmenverteilung** im neuen Amtsausschuss wird sich nach der Wahl durch die Änderung der Amtsordnung bezogen auf die Einwohnerzahl ändern (z.B. Horstedt zukünftig 4 Stimmen, Hattstedt 11 Stimmen).

- **Müllbeseitigung** im Nielandsweg.

- Am 13.3.2018 fand eine **Veranstaltung der Europa-Union** zum Thema Windenergie und Netzausbau unter Beteiligung von ca. 50 – 60 Interessierten in Horstedt statt.

#### 4. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreter Michael Hansen berichtet über die Jahreshauptversammlung SZ Arlewatt am 6.3.2018. Themen waren u.a.:

- ca. 500 Mitglieder hat der Verein.
- Wiederwahl des Vorstandes.
- Neue Lampen für die Flutlichtanlage.
- Die Anschaffung der Mähroboters hat sich bewährt.
- Am 31.3. beginnt der Schnuppertag für die Jugendlichen von Jahrgang 2010 – 2014 um die Sparte Jugendfußball, nach der JSG Auflösung mit Hattstedt, wieder aufzunehmen.

Gemeindevertreter Michael Hansen berichtet über die Sitzung des **Schulverbandes Horstedt** am 4.1.2018. Themen waren u.a.:

- Im Sportzentrum wurde die Gastherme ausgetauscht.
- Der Container für den Werkunterricht erhält keine Genehmigung zur Nutzung, daher wird über die Planung einer Holzhütte nachgedacht.
- Die Schulsozialarbeiterin Frau Bartsch fügt sich als Schwangerschaftsvertretung sehr gut ein.
- Aktuell sind 77 Schülerinnen, davon sind 13 Gastkinder u.a. aus Husum. Im Sommer verlassen 22 Kinder die Schule, aber es liegen auch schon wieder 13 Neuanmeldungen vor.
- Anschaffung Programm „Lego Education“ (Lego-Technik) und 10 Tablets.

**Wappenausschuss** - Gemeindevertreter Michael Hansen berichtet, dass für die Wappenpräsentation kein offizieller Termin geplant ist. Stattdessen werden das Wappen und die Flagge bei öffentlichen Veranstaltungen in der Gemeinde präsentiert, wie z.B. beim Dorfringreiten.

Gemeindevertreterin Kirstin Buhmann berichtet über den **Kindergartenausschuss**:  
Themen waren u.a.:

- Jahresrechnung 2017
- Gebührenanhebung ab 1.8.2018, über 3 Jahre 120 € und 164 € für unter 3 Jahre, jede weitere Stunde 30 € bzw. 40 € im Monat mehr.
- Der Kindergarten ist z.Zt. voll belegt.
- Der momentane Sachstand zum Kindergartenanbau.

**Bauausschuss**vorsitzender Jens-Peter Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Themen u.a. Arbeiten 2018.
- Baumschnittarbeiten mit den Hus. Werkstätten sind soweit abgeschlossen.
- Begutachtung der Weiden an der Straße Nordende u. der Pappeln im Osterstieg.
- Arbeiten am Kreisel im Baugebiet, Dank an Ilke Christiansen.
- Verkehrsberuhigung Ortseingang L 273.
- Anfrage bei der Fa. Buhmann für ein Piktogramm auf den Gehweg, ein Angebot liegt noch nicht vor.
- Schachterneuerung beim Klärwerk.
- Rasengittersteine und Bankette im Schauendahler Weg.
- Müllablagung u. Beseitigung im Nielandsweg.
- Altkleidercontainer.
- Brücken in der Straße Nordende, z.Zt. sind Wasserstände hoch.
- Stellplatz für das E-Mobil.
- Planung für die Errichtung eines stabilen Holzhauses bei der Grundschule.
- Gespräch wegen der 380KV-Leitung und der Richtfunktrasse der Bundeswehr.
- Mastaufstellung für die neue Stromtrasse. Die Gemeindestraßen u. Wege sollen soweit möglich nicht belastet werden.

## 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Jan Wolf berichtet, dass im **Postweg** der **Hydrantenstein** durch die Ausspülung der Böschung schief steht und neu ausgerichtet werden muss. Der Wasserverband Treene wird sich in den nächsten Tagen darum kümmern.

## 6. Überprüfung des Lärmaktionsplanes von 2013

Im Jahr 2013 wurde von der Gemeinde ein **Lärmaktionsplan** gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) beschlossen. Dieser Lärmaktionsplan ist alle 5 Jahre nach dem Zeitpunkt der Aufstellung zu überprüfen. Die Überprüfung ist erfolgt und die Bürgeranhörung fand am 26.3.2018 vor der Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass eine umfangreiche Überarbeitung des Lärmaktionsplans vom 30.9.13 nicht erforderlich ist und dass eine Fortschreibung des vorhandenen Lärmaktionsplans mit einer Aktualisierung der Daten ausreichend ist.

## 7. Gewährung von jährlichen Zuschüssen für die Flötengruppe und Theatergruppe sowie Auszahlung von Zuschüssen an einige Vereine

Die beiden Jugendvereine Flötengruppe sowie Jugendtheatergruppe sollen jeweils künftig jährlich einen Zuschuss von 80 € erhalten.

Aus nicht nachvollziehbaren Gründen sind die jährlich, seit 2012, in den Haushalt der Gemeinde eingestellten Zuschüsse für Ringreiterverein 80 €, Theatergruppe 80 €, Spielmannzug Hattstedt 80 € nicht angewiesen worden, obwohl auf Wiedervorlage angelegt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Zuschüsse rückwirkend auszuzahlen.

Folgende Vereine und Verbände erhalten **jährlich** einen Zuschuss:

Kinderfasching	50 €
Sozialverband Horstedt	80 €
Zuschuss Seniorenfahrt	150 €
Volksbund Dt. Kriegsgräber	25 €
Ringreiterverein Horstedt	80 €
Theatergruppe Horstedt	80 €
Spielmannzug Hattstedt	80 €
Flötengruppe	80 €
Jugendtheatergruppe	80 €

## 8. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 11 und die 49. Änderung des F-Planes für die Gemeinde Horstedt für das Gebiet im Südwesten des Gemeindegebietes, an der Stadtgrenze zu Husum und östlich der Hauptstraße (L 273)

Der 1. stellv. Bürgermeister Uwe Jensen übernimmt den Vorsitz.

Eine junge Pferdezüchterin und Reiterin möchte hier Unterstellmöglichkeiten für sich und einige Einstellpferde sowie einen Reitplatz für die Ausbildung der Pferde schaffen. Da es sich nicht um die erste Umnutzung eines landwirtschaftlichen Betriebes handelt, ist eine Bauleitplanung erforderlich. Es muss mit der Betriebsinhaberin ein städtebaulicher Vertrag geschlossen werden.

Wie das Gebiet überplant werden soll im vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist aus der Tischvorlage zu ersehen.

Für das Gebiet im Südwesten des Gemeindegebietes, an der Stadtgrenze zu Husum und östlich der Hauptstraße (L 273) wird ein B-Plan aufgestellt und der F-Plan geändert.



Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Die Gemeinde Horstedt möchte einer ortsansässigen aktiven Reiterin und Pferdezüchterin die Ausübung Ihrer Tätigkeiten auch weiterhin innerhalb des Gemeindegebietes ermöglichen. Der bisherige Standort wurde durch den Eigentümer aufgekündigt und das hier überplante Gebiet konnte als Ersatzstandort in der Gemeinde Horstedt erworben werden.

Der ehemalige landwirtschaftliche Betrieb liegt im Außenbereich und besteht aktuell aus Wohngebäude mit Garage sowie einer ca. 2ha großen Weidefläche. Da die ehemals vorhandenen Stallgebäude im Rahmen der früheren Umnutzung rückgebaut wurden, ist eine Überplanung erforderlich um Unterstellmöglichkeiten für Pferde, Futter und Maschinen zu schaffen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungs- und Ing.-Büro Hansen, Horstedt beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	9	8	--	1

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeisterin Karen Hansen und Gemeindevertreter Jan Wolf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**9. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 12 und die 51. Änderung des F-Planes für die Gemeinde Horstedt für das Gebiet südlich der Hattstedter Straße, westlich des Postweges und östlich der B5**

Für das Gebiet südlich der Hattstedter Straße, westlich des Postweges und östlich der B5 wird ein B-Plan aufgestellt und der F-Plan geändert.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt: **Gewerbegebiet**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungs- und Ing.-Büro Hansen, Horstedt beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9	9	--	--

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeisterin Karen Hansen und Gemeindevertreter Jan Wolf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**10. Auftragsvergabe für die Erschließung des 2. Abschnittes für die Erweiterung und für den Endausbau des 1. Abschnittes des Baugebietes Nr. 6**

Der 1. stellv. Bürgermeister Uwe Jensen erläutert die vorliegenden 4 Angebote. Das günstigste Angebot von 158.720,70 € wurde von der Fa. Ludwig Feddersen, Leck, abgegeben. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Auftrag an die Fa. Feddersen, Leck zu vergeben.

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeisterin Karen Hansen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend. Bürgermeisterin Hansen betritt wieder den Sitzungssaal und die Beschlüsse werden bekannt gegeben.

**11. Einrichtung eines Ladestation für E-Mobile bei "Uns Hus"**

Bürgermeisterin Hansen erläutert den Anwesenden nochmal die Sachlage wegen der Frage des Standortes. Die Gemeindevertretung beschließt, auf Empfehlung des Bauausschusses, einstimmig die Ladestation bei Uns Huus neben dem Gedenkstein, unterm Ahornbaum im Pflanzstreifen zu errichten.

**12. Förderung und Mitgliedschaft im Verein "Dörpsmobil Horstedt e.V."**

Der eingetragene Verein wurde am 7.12.2017 mit 17 Mitgliedern gegründet. Die Eintragung im Vereinsregister erfolgte. Der Vorstand besteht aus Vorsitzender, stellv. Vorsitzenden, Kassenwart und Schriftwart. Das Elektroauto ist als Leasingfahrzeug für 2 Jahre und einer Fahrleistung von 15.000 km jährlich bestellt und wird Ende Mai/Anfang Juni 2018 geliefert. Die Mitgliedschaft beträgt je Fahrer 60 € jährlich, der Fahrpreis 3,50 €/Stunde. Auf dem Fahrzeug werden 5 Werbungen aufgebracht. Mehr ist nicht möglich, da ansonsten keine Werbewirksamkeit zu erwarten ist.

An die Vertreter der Bürgerwindparks sowie den Bürgersolarpark sind Anträge auf Sponsoring gestellt worden, es sind Mitgliedschaften in Aussicht gestellt worden.

Die Leasinggebühren betragen monatlich 255 €, die veranschlagten Stromkosten maximal 900 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Mitgliedschaft von drei Funktionsträgern / Fahrern.

Ferner beschließt die Gemeindevertretung einstimmig auf Antrag vom Verein an die Gemeinde Horstedt, sich an dem eventuell möglichen Defizit zu beteiligen. Die Höhe der Förderung wird dann von der Gemeindevertretung dementsprechend entschieden.

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren Bürgermeisterin Karen Hansen, Gemeindevertreter Jörg Lorenzen, Jens-Peter Hansen u. Gemeindevertreterin Ute Laß von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

### 13. Stellungnahme zum Verlauf der 380-kV Leitung

Die Gemeindevertreter sammeln in der Gemeinde derzeit die nötigen Unterschriften gegen das geplante Vorhaben.

Die Gemeindevertretung beschließt und beantragt einstimmig die Verlegung der Maststandort 008 und 009 auf die Westseite der geplanten B5.

### 14. Einwohnerfragestunde

- Der anwesende Herr Hans-Werner Hansen vom Ing.-Büro Hansen, Horstedt bedankt sich bei der Gemeinde für die **Mitgliedschaft und Förderung im Verein Dörpsmobil Horstedt e.V.**. Herr Hansen teilt den Anwesenden mit, dass er mit der Bürgerschaft für das bestellte E-Mobil bereits die Deckungslücke übernommen hat. Die Gemeindevertretung nimmt das zur Kenntnis.
- Zuhörer Marco Levsen erkundigt sich nach der **Veröffentlichung des B-Plans für das Gewerbegebiet**. Bürgermeisterin Hansen teilt mit, dass die Bekanntmachung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, momentan hat die Gemeinde nur den Aufstellungsbeschluss gefasst.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den folgenden Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.**

Nicht öffentlich

### 15. Grundstückangelegenheiten

.....

**Bürgermeisterin Hansen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Hansen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Schriftführer